



ASOCIACIÓN  
COLONIA VOLENDAM

# INFOBLATT VOLENDAM



VOLENDAM Ltda.  
COOPERATIVA DE PRODUCCIÓN,  
CONSUMO Y SERVICIOS

*Jahrgang 30 • Nummer 6 • August 2022*



*Monat des Folklore, der  
paraguayischen Flagge  
und der Sprache  
Guarani.*

# EDITORIAL

---

Werte Leser

in dieser Ausgabe informieren wir wieder über die Ereignisse der letzten Wochen und teilen mit Ihnen interessante Artikel zu aktuellen Themen.

Sie finden Berichte aus unterschiedlichen Abteilungen unserer Kolonie sowie einen Beitrag für die Kinder und lustige Anekdoten anlässlich zum Tag des Kindes.

Zur Einleitung richtet der Oberschulze einige Worte an die Leser, danach findet man Lesenswertes zum Feldtag und über den Musikförderkreis. Danach berichten einige Schüler von ihren Erfahrungen beim Musischen Treffen und vieles mehr.

Viel Spaß beim Lesen!

Das Infoblatt-Team

## Herausgeber

Die Verwaltung der Kolonie Volendam

## Mitarbeiter

Caren Loewen

Natasha Gostomelsky

Celia Klassen

Doris Bärig

## Einsendeschluss

10. des jeweiligen Monats

## Erscheint

Jeden Monat

## Druck

Zamphiropolos S. A. - Asunción

## Online zugänglich unter

[www.volendam.com.py](http://www.volendam.com.py)

# INHALT

Worte des Oberschulzen	3
Protokollauszüge	4
Zafriña Mais Feldtag	7
Geschichte	8
Musikförderkreis Volendam	11
Musisches Treffen	13
54. Interkoloniales	
Volleyballturnier	15
35+ Fussball 5 Turnier	16
Studentin in Asunción	17
Buchvorstellung	18
Lustige Erlebnisse mit	
Kindern	19
Tag des Kindes	20
Brennstoff	21
Rezept	24
August in Paraguay	25
Fotoecke	26

## Beiträge

- Per Post:

Volendam Info - Colonia Volendam  
c.d.c. 166 Asunción, Paraguay.

Tel.: 0451 320 130

- oder e-mail:

[volendaminfo@gmail.com](mailto:volendaminfo@gmail.com)

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesendete Artikel und Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder der Verwaltung wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf redaktionelle Änderungen und Kürzungen vor.

# Werte Volendamer!

Am 16. August 1947 wurde in der Kolonie Volendam die erste Vollversammlung durchgeführt. Auf dieser Vollversammlung wurde bestimmt, dass unsere Kolonie den Namen „VOLENDAM“ erhalten soll. Der Grund, warum die Bürger den Namen VOLENDAM wählten, war die Dankbarkeit für die gute Fahrt und die liebevolle Betreuung vonseiten der Besatzung des Schiffes „Volendam“, mit dem unsere Eltern und Vorfahren von Europa nach Südamerika, vom Bremerhaven bis Buenos Aires kamen. Heute nach 75 Jahren trägt unsere Kolonie immer noch diesen schönen Namen. Vieles hat sich verändert in der Kolonie und Gemeinschaft. Für uns als Gemeinschaft kommen fast täglich neue Herausforderungen. Wir dürfen und sollten den Grund, warum unsere Kolonie VOLENDAM heißt, NIEMALS vergessen: Dankbarkeit für den guten Dienst und die liebevolle Betreuung. Heute können wir immer noch dankbar für unsere Kolonie Volendam sein. Wir dürfen einen guten Dienst weitergeben, wir haben die Möglichkeit, liebevoll zu dienen. Dies sind einige Gedanken, die uns zum Nachdenken auffordern und uns einen kurzen Überblick von damals bis zur heutigen Zeit zeigen sollen.

Gemeinsam sind wir stark!

Ronald Baerg  
Oberschulze.



# Protokollauszüge

- Senacsa Büro:

Am 2. August wurde das Senacsa Büro, welches sich im Gebäude des Ex Colegio befindet, eingeweiht. Dazu waren auch einige Autoritäten der Senacsa erschienen. Die Dienstleistungen werden vom Viehzüchter kassiert. Frau Claudia Vera, die uns auch früher in Rosario bediente, übernimmt auch in diesem Büro die Arbeit.

- Krankenhaus:

Damit unser Krankenhaus legal funktionieren kann, müssen einige Veränderungen und Erneuerungen vorgenommen werden. Da dies aber in den alten Räumlichkeiten nicht wirklich möglich ist, denkt man seit Längerem darüber nach, ein neues Krankenhaus zu bauen. An den Bauplänen wird schon gearbeitet.

- Verteilung von Überschuss – ECOP S. A.:

ECOP S. A. hat im Monat Juli eine Vergütung von 100 Guaraníes für gekauften Brennstoff zwischen den Monaten Januar bis Mai gemacht. Dies wird auf alle Bürger verteilt.

- Der langjährige Mitarbeiter der Kooperative Volendam in Asunción, Herr Carlos Figueredo, ist seit Juli in den Ruhestand getreten. Er war 30 Jahre Angestellter der Kooperative Volendam.

Bevor der Volendamerhof verlegt wurde, arbeitete er als Teilzeitarbeiter für die Kooperative.

- Legale Zuladung der Lkws:

Seit einiger Zeit wurde die “Carga Legal” bei uns eingeführt, was heißt, dass man die Lkws und Anhänger nur mit einer gewissen Menge an Kilos bzw. Tonnen beladen darf.

Dies führt immer wieder zu Konflikten beim Silo, da hier nicht mehr Kilos angenommen werden dürfen, als es das Gesetz vorschreibt.

Daher bitten wir die Bauern, so gut es geht mitzuarbeiten. Früher oder später müssen wir uns an die vorgeschriebenen Kilos halten, wenn die Asphaltwege fertig sind. Und wir tun gut daran, uns jetzt schon darin zu üben.

- Systemänderung: Einkaufen, Unterschriften usw.:

Da es wiederholt vorkommt, dass nicht befugte Personen auf den verschiedenen Konten einkaufen, will man hier einige Maßnahmen treffen. Informationen dazu kommen in nächster Zukunft.

- Sicherheitskameras:

Bei den Hauptzufahrtsstraßen der Kolonie Volendam wurden Sicherheitskameras eingerichtet.

- **Hafen Mbopicuá - Erweiterung:**

Die Nachfrage, in unserem Hafen Holz zu verschiffen oder auch Container abzuladen, wird immer größer. Daher sollten wir darüber nachdenken, ob wir unseren Hafen besser ausbauen wollen. Dies wäre mit hohen Unkosten verbunden, aber es würde auch eine Einnahmequelle darstellen und neue Arbeitsplätze schaffen. Man wird eine Delegation beauftragen, die sich über die Möglichkeiten bei anderen Häfen im Land sowie auch im Ausland informiert.

- **Silo:**

Die Preise für die Getreideverarbeitung in unserem Silo wurden aktualisiert und sehen wie folgt aus: Soja: Gs.44.-/kg; Mais: Gs.51.-/kg; Weizen: Gs.44.-/kg; Weißer Hafer: Gs.44.-/kg; Kafir: Gs.44.-/kg.

- **Encuentro Nacional de Siembra**

**Directa:**

Dieses Event fand an den Tagen vom 3. bis zum 5. August in Friesland statt. Der Oberschulze, Herr Ronald Baerg, nahm an der offiziellen Eröffnung am 3. August teil sowie auch einige Bauern der Kolonie und unsere Agraringenieure.

- **Stadtplanung:**

Damit man in Zukunft eine geordnete Planung von neuen Grundstücken bzw. Baustellen machen kann, denkt man daran, Leute damit zu beauftragen, einen ordnungsgemäßen Plan diesbezüglich zu gestalten.

- **Expo Pioneros:**

Auf der Expo Pioneros war Volendam mit dem Stand "Maderas Volendam" vertreten. Dies ist eine gute Möglichkeit, Kunden für unser Holz anzuwerben. Diese und ähnliche Möglichkeiten sollte man immer nutzen.

- **Comité de Educación:**

Seit einigen Jahren hat die Kooperative Volendam ein Abkommen mit der Fakultät für Agrarwissenschaft (Facultad de Ciencias Agrarias - UNA), welches den Studenten der Fakultät ermöglicht, bei uns ihre "pasantías" (Praktikum) zu machen. Dieses Abkommen wurde auch in diesem Jahr wieder unterschrieben.

- **BANCOP S. A.:**

Bancop S. A., eine Bank, bei der die Kooperative Volendam Aktionär/Teilhaber ist, feierte im Juli sein 10-jähriges Bestehen. An dieser Feier nahmen der Oberschulze Herr Ronald Baerg und die Herren Bruno Neufeld und Dieter Daniel Friesen teil.

- **Friedhof:**

Da der Zentralfriedhof in Dorf N°5 sich langsam füllt, muss man sich nach einem neuen Gelände umsehen. Auf Empfehlung von den Leuten des Umweltschutzes will man den Friedhof außerhalb des Zentrums festlegen. Daher denkt man an den schon bestehenden Friedhof in Dorf N°11. Zurzeit ist man mit Herrn Edwin Loewen in Kontakt, um zu sehen, welche Möglichkeiten es gibt, dieses Stück zu kaufen.



Einweihung des neuen SENACSA Büros - Kolonie Volendam



Encuentro Nacional de Siembra Directa  
Kolonie Friesland



Maderas Volendam bei der Expo  
Pioneros im Chaco



Herrn Carlos Figueredo wird eine  
Anerkennung überreicht.

# Zafriña – Mais – Feldtag 2022

Am Donnerstag, dem 14. Juli, wurde in Choré der Zafriña – Mais – Feldtag durchgeführt; es nahmen 11 Züchter daran teil, die ungefähr 25 Hybride präsentierte, die heute auf dem Markt sind und Ertragspotenzial für den Norden des Landes haben.

Bei dieser Gelegenheit war das Unternehmen La Casa del Agricultor der Sponsor der Veranstaltung, sowohl für den Teil der Düngemittel als auch für die Agrochemikalien im Allgemeinen wie Herbizide, Insektizide und Blattdünger.

Die Veranstaltung war aus jeder Sicht ein voller Erfolg, die Teilnahme der Produzenten und Techniker, mehr als 150 Personen waren erschienen; auch der organisatorische Teil konnte zur Zufriedenheit aller geplant werden. Wir hatten Teilnehmer aus Rio Verde, Bergthal, Chaco und sogar aus Bolivien, die das Verhalten der verschiedenen präsentierten Materialien beobachten konnten.

Es wurde festgestellt, dass die Mehrheit der präsentierten Materialien eine ausgezeichnete Körnerqualität aufweist, gesund, mit guten Farbstoffen und gutem Ertragspotenzial, was man später in der Ernte und danach in der Analyse im Silo sehen wird.

Einmal mehr kann man beobachten,

dass das Datum der Aussaat bei jedem Material eine Rolle spielt, wenn es um das Ertragspotenzial geht. Man sollte die Aussaat mit den frühen Hybriden beginnen und sie mit den superfrühen beenden, die Materialien mit einem kürzeren Reifungszyklus sind. Damit wird man einen größeren Nutzen erreichen können. Außerdem auch die Widerstandskraft gegen die Zikade, die heute die schädlichste Plage für die Maisproduktion ist.

Heute neigen die Produzenten dazu, Hybride auszusäen und keine gekreuzten Sorten, um eine bessere Kontrolle über die Zikade zu haben; diese Auswirkung sehen wir auch im Versuch. Man muss Hybride auswählen, die den größten Widerstand gegen die Plage leisten.



*Techniker erklären die agronomischen Eigenschaften der Materialien*



*Luftaufnahme von der Parzelle*

## Geschichte der Kolonie Volendam - Kapitel VI



Was denkst du, wenn wir den Kindern erzählen, wie sich die Pioniere organisiert haben, um alle ihre Ziele zu erreichen?

Ja, wer könnte Ihnen diese wunderbare Geschichte besser erzählen als wir!



Die Kooperative wurde am 24. Juli 1951 gegründet. Sie unterstützt ihre Mitglieder im produktiven und finanziellen Bereich.



Die Asociación (Kolonie Verwaltung) kümmert sich um den sozialen und kulturellen Bereich und unterstützt ihre Mitglieder in Bildung und Wirtschaft.

Die Asociación (Kolonie Verwaltung) wird durch die Beiträge der Mitglieder getragen.



Sie wurde gegründet, um die christlichen Werte und die kulturelle Einheit zu wahren und den Lebensstandard ihrer Mitglieder zu verbessern, indem sie sich um die Umwelt kümmert.

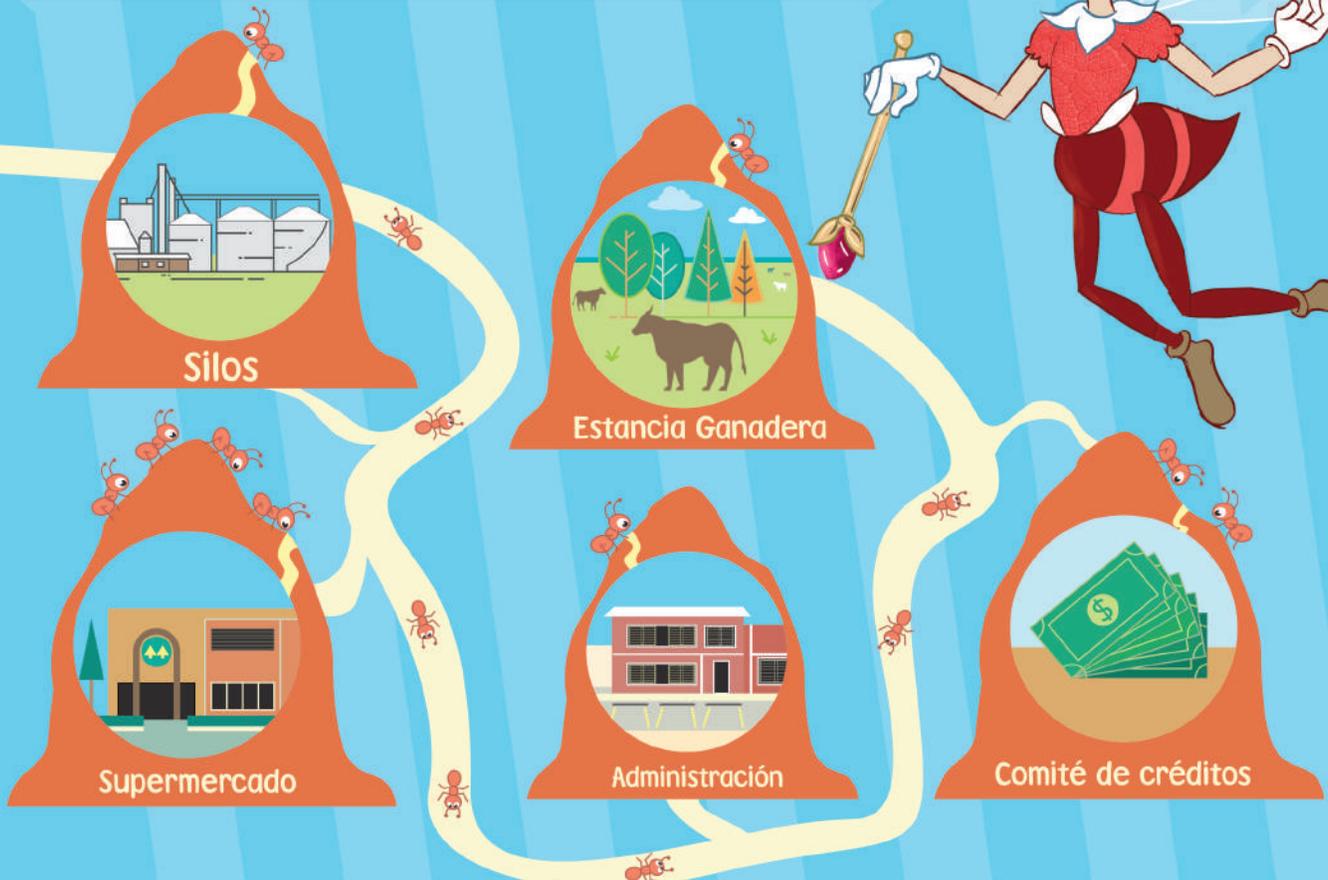




Die Asociación (Kolonieverwaltung) unterstützt die Mitglieder im sozialen Bereich, sowie auch in der Bildung (Schule), Kultur, Altenheim und vieles mehr.



Die Kooperative hat viele Arbeitsbereiche. Dazu kooperieren sie in verschiedenen Aktivitäten, wie Viehzucht, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und viele andere Tätigkeiten.



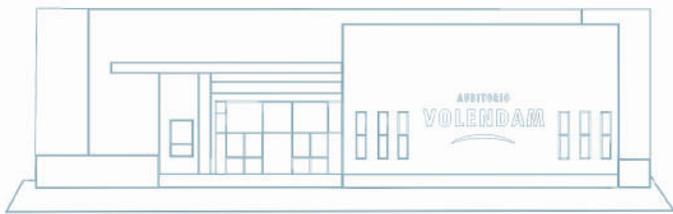
# Spiel



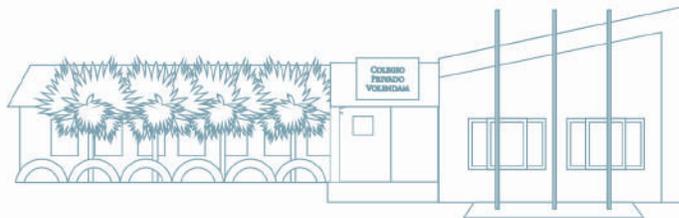
Markiere mit einem "K" die Aktivitäten die zur Kooperative gehören.

Markiere mit einem "A" die Aktivitäten, die zur Asociación gehören.

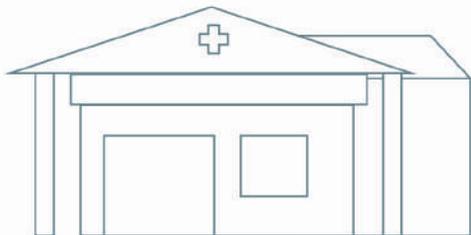
Und dann male alles wunderschön an!



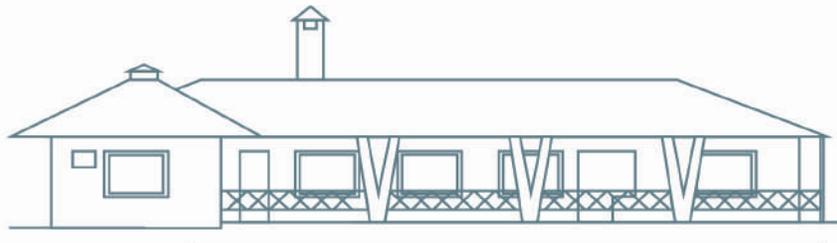
Auditorium Volendam



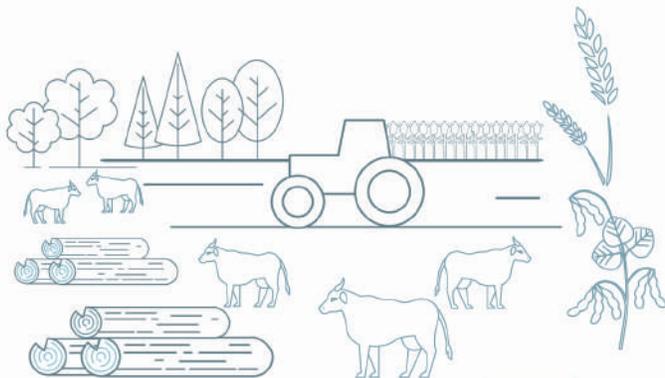
Colegio Privado Volendam



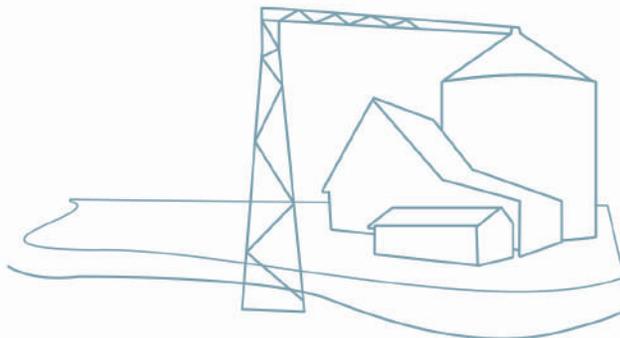
Krankenhaus



Altenheim



Landwirtschaftlicher Bereich



Hafen

# Musikförderkreis Volendam

Mit dem Unterrichtsbeginn begannen auch die Musik- und Tanzkurse.

In diesem Jahr nehmen 82 Musikschüler an den Musikkursen und 29 Schüler an den Tanzkursen teil. Insgesamt arbeiten sieben Lehrer im Musikförderkreis. Wir freuen uns, dass wir in unserer Musikschule so viele Instrumente zum Erlernen haben und hoffen, in Zukunft noch mehr anbieten zu können.

In jedem Jahr kann man mehr Fortschritte bei den Schülern verzeichnen und auch die musikalischen Darbietungen nehmen an Qualität zu. Darüber freuen wir uns. Wir freuen uns auch, dass unsere Schüler durchhalten und immer besser und sicherer auf ihrem jeweiligen Instrument werden. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die ihre Kinder so tatkräftig unterstützen, ermutigen, begleiten und somit viele Türen für die Zukunft ihrer Kinder öffnen. Auch die Großeltern möchte ich ermutigen, ihre Enkel immer wieder zu ermuntern, weiter zu machen, durchzuhalten und nicht aufzugeben, wenn der Mut sinkt. Ihr spielt eine sehr wichtige und bedeutende Rolle in diesem Lernprozess.

Wir durften in diesem Jahr schon mehrere musikalische Darbietungen vorführen, sei es das Musizieren in den Gemeinden, beim

allgemeinen Gesang oder das Präludium vor den Gottesdiensten bei verschiedenen Anlässen und Programmen. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der musikalische Einsatz beim 75-jährigen Dankgottesdienst der Kolonie Volendam. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Verwaltung der Kolonie Volendam und auch bei den beiden Gemeinden Volendams, dass sie den Musikförderkreis und die Musikschule finanziell unterstützen. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich, unseren Schülern, Musikfreunden und Volendamern diese großartigen musikalischen Möglichkeiten anzubieten. Vielen Dank!

Auch wollen wir uns bei den lokalen und auswärtigen Musiklehrern für ihre Mühe und ihren treuen Einsatz bedanken.

Es ist schön zu beobachten, wie die Schüler musikalisch besser werden und ihre Instrumente jedes Mal besser beherrschen und sicherer spielen! Vielen Dank Musiklehrer!

Folgende Lehrer unterrichten mit den jeweiligen Instrumenten in diesem Jahr an unserer Musikschule. (Siehe nächste Seite)

Hans Dieter Klassen

N°	Musikleher/in	Instrument	Schüleranzahl
1	Joel David Cabañas	Elektrische Gitarre Bass Gitarre Akustische Gitarre Schlagzeug/Cajón Band	1 Schüler 1 Schüler 9 Schüler 13 Schüler 6 Schüler
2	Julia Penner de Rotela	Stimmbildung Klavier Musikalische Früherziehung	1 Schüler 2 Schüler 8 Schüler
3	Marianne Pätkau	Orgel Akustische Gitarre Akkordeon	1 Schüler 3 Schüler 1 Schüler
4	Adrian Santacruz	Violine Cello Tenorsaxofon Gitarre Schulorchester	2 Schüler 3 Schüler 2 Schüler 2 Schüler 8 Schüler
5	Sieglinde Bergen de Klassen	Klavier Querflöte Musiktheorie	2 Schüler 2 Schüler 4 Schüler
6	Hans Dieter Klassen	Klavier	11 Schüler
<b><i>Gesamte Anzahl Musikschüler: 82 Musikschüler</i></b>			
7	Allis Beck	Tanzkurse	29 Schüler

***Gesamte Anzahl der Schüler der Tanzkurse: 29 Schüler***

# Musisches Treffen 2022

Vom 6.– 8. Juli fand in Fernheim dieses Jahr das Musische Treffen statt. Das Thema lautete: "Die AfroAmerikanische Kultur – entstanden auf dem Weg von der Sklaverei zur Freiheit"

Ich möchte hier kurz darüber berichten.

Von unserer Schule nahmen drei Schüler daran teil.

Am Mittwoch kamen wir gegen Abend nach einer langen Reise beim Colegio Filadelfia an, wo unsere Gastfamilien schon auf uns warteten.

Am Abend lief das offizielle Eröffnungsprogramm in der Sporthalle, wo alle eingeladen waren. Hier wurden verschiedene Lieder von einigen Gruppen präsentiert, z. B. spielte das Orchester von der Musikschule Amati einige Stücke.

Am nächsten Morgen (Donnerstag) begann der Tag mit einigen Liedern, die von einer lokalen Band angeleitet wurden. Danach gingen wir zum ersten Workshop. Wir aus Volendam machten bei dem Workshop Kunst mit. Hier sollten wir etwas zum Thema (Von der Sklaverei zur Freiheit) malen.

Die Workshops dauerten jeweils anderthalb Stunden, danach gab es eine halbe Stunde Imbisspause.

Anschließend fingen die ersten Wettbewerbe (1. Klavier, 2. Solo – Gesang) an. Diese waren so organisiert, dass man bei allen dabei sein konnte.

Ich habe bei zwei Kategorien der Wettbewerbe mitgemacht. Einmal alleine ein Klavierstück von Beethoven und dann noch Amazing Grace

als Gruppe mit Andrés Funk und Mariana Coronil, die Cello spielten.

Mittags wurden wir abgeholt und bekamen leckeres Essen in den Häusern und zu 14:00 Uhr wurden wir wieder zur Schule gebracht. Nach dem Workshop und Imbiss liefen die nächsten zwei Wettbewerbe (Chor und Band). Um 18:00 Uhr waren wir dann wieder frei und haben Abendbrot gegessen.

Abends ging es ab 19:30 Uhr wieder weiter. Der erste Punkt war Debatte. Als der Teil vorüber war, wurden verschiedene freie Beiträge vorgeführt.

Freitag, der dritte und letzte Tag, begann wieder mit der Morgenandacht und Liedern. Dann gingen wir noch ein letztes Mal zu unserem Workshop und beendeten unsere Arbeiten. Nach der Imbisspause begann um 10:00 Uhr das Abschlussprogramm.

Einige Gruppen stellten vor, was sie in ihren Workshops gelernt und geübt hatten.

Auch die Prämierung aus den verschiedenen Wettbewerben war etwas Spannendes, das zum Schluss durchgeführt wurde, wo wir leider keinen Preis gewonnen haben.

Es gab dann noch Mittagessen zum Mitnehmen und damit war das diesjährige Musische Treffen beendet.

Es war eine interessante Erfahrung, wir haben vieles gesehen/gehört und neue freundliche Leute kennengelernt.

Nadja Michelle Quiring

Die Reise zum Chaco war lang, aber es hat sehr Spaß gemacht. Unterwegs sind wir oft angehalten und haben uns was zu essen gekauft, wenn jemand wollte. Man konnte sagen, dass es uns keinmal langweilig war, da wir auch viel zu erzählen hatten. Als wir endlich in Filadelfia ankamen und unsere Gastfamilien uns abholten, machten wir uns fertig für den Abend. Am ersten Tag hatten wir erst mal einige Informationen gekriegt und danach gingen wir zu unseren Workshops. Da hatte ich mich dann mit meinen Freunden getroffen, nicht nur aus Volendam, sondern auch von anderen Kolonien. Am zweiten Tag fanden die Wettbewerbe statt. Am letzten Tag ging es mir nicht so gut, weil ich wusste, dass wir in einigen Stunden wieder nach Hause mussten. Trotzdem hatten wir die Zeit genossen. Die Rückreise war auch sehr lustig und interessant.

Andres Funk



Die Reise zum Musischen Treffen war eine Erfahrung, an die ich mich für den Rest meines Lebens erinnern werde. Das Cello, das Instrument, das ich spiele, hat mir viele einzigartige Erfahrungen und Möglichkeiten gegeben. Es ist sehr schön und angenehm, Musik zu machen und dem Hörer ein einzigartiges Gefühl zu vermitteln.

Mit meinen „Compañeros“ sind wir nach Filadelfia gereist, um uns in der Kategorie Band musikalisch zu messen, wobei jeder Teilnehmer das Lied „Amazing grace“ spielen musste. Mit dem Lehrer Adrián Santacruz, der uns unterstützte und uns bei den Liedern half, haben wir viele Stunden geübt, um ein gutes Repertoire zu haben.

Wir haben auch ein anderes Lied namens "Howls Moving Castle" an einem freien Interpretationsabend gespielt, d. h. jede Schule hatte die Möglichkeit, etwas vorzutragen.

Die drei Tage beim Musiktreffen waren sehr hektische Tage, an denen wir stündlich etwas zu tun hatten, sei es im Kunstworkshop oder bei den Wettbewerben.

Es war auch lohnend, neue Leute kennenzulernen und eine gute Zeit zu haben.

Solche Erfahrungen sind es, aus denen man viel lernt und aus der Routine herauskommt.

Abschließend möchte ich betonen, wie angenehm es war, von so viel Talent und guter Musik, Tanz und Schauspiel, kurzum von Kunst umgeben zu sein.

Mariana Coronil

# 54. Interkoloniales Volleyballturnier in Volendam

Von Mittwoch, dem 13. bis Sonntag, dem 17. Juli, fand bei uns in Volendam das 54. Interkoloniale Volleyballturnier statt. Zu diesem Anlass wurden viele Vorarbeiten gemacht, wie die Vergrößerung und Erneuerung des Daches und des Volleyballfeldes etc. Vom V. S. V. Komitee aus bedanken wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung von der Kolonie. Aufgrund dieser Unterstützung haben wir jetzt einen Sportklub, auf den wir alle stolz sein können und den wir alle zusammen unterhalten und pflegen sollten. Ganz wichtig war für uns die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Kolonie. Viele freiwillige Spender und Helfer standen uns in dieser Zeit und besonders in den Tagen des Turniers zur Seite. Dank euch, liebe Volendamer, konnten wir ein erfolgreiches Turnier durchführen. Wir hoffen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das VSV- Komitee.  
Fotos von Andrea Klassen und Natasha Gostomelsky



# 35+ Fußball 5 Turnier

Am Samstag, den 23. Juli, fand in Sommerfeld das Fußball 5 Turnier der über 35-jährigen Männer statt. Eine Gruppe von etwa 10 mutigen und sportbegeisterten Männern aus Volendam machte bei diesem Turnier mit. Insgesamt wurden an dem einen Tag 21 Spiele gespielt von 7 Mannschaften, 6 Spiele pro Mannschaft. Trainingseinheiten gab es leider nicht allzu viele vor dem Turnier und doch kämpften sich die Männer tapfer durchs Turnier.

Die Positionen der verschiedenen Mannschaften sah wie folgt aus:

1. Independencia
2. Tres Palmas
3. Friesland
4. Concordia
5. Sommerfeld
6. Volendam
7. Bergthal

Die Anstrengung wurde noch mit einem leckeren, schon fast traditionellen Abendessen beim Restaurant Alff gefeiert.

Als Familie nutzten wir die Gelegenheit und das letzte Winterferienwochenende, um noch etwas gemeinsam zu unternehmen. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder ihre Väter anfeuern und sich so von den Spielen und vom Sport begeistern lassen. Als Eltern ist es uns wichtig, dass die Kinder Interesse an Sport bekommen und vielleicht später selber aktiv dabei sind, eine Sportart finden, für die sie sich begeistern und somit eine gesunde Freizeitbeschäftigung haben.

Wir denken, dass wir in der Kolonie auf diesem Gebiet noch viel Potenzial entfalten könnten. U. a. vielleicht lockere Familienabende beim VSV mit Fußball und Volleyball, Tischtennis usw. Damit unsere Kinder lernen, Freude an diesen Aktivitäten zu haben und somit auch gesunde Freizeitbeschäftigungen entwickeln und vor allen Dingen eine Begeisterung für unsere eigenen Mannschaften zu fördern.

Leonhard und Angelika Fischer



# Studentin in Asunción

Die eine Million Dollar Frage: Was wirst du studieren? Anfangs habe ich immer “Psychologie” geantwortet. Später wurde es zu einem: “Ich weiß noch nicht genau.” Aber nach einem Jahr Pandemie mit Höhen und Tiefen kann ich sagen, dass ich mich für die richtige Ausbildung entschieden habe! Nun, dies bedeutete ausziehen und es war das, wovor ich am meisten Angst hatte! Wieso? Ich bin eine soziale Person, die jeden Tag Leute um sich braucht, um sich wohlfühlen und “den Tag zu überstehen”, so zu sagen. Allein nach Asuncion zu ziehen erschien mir ziemlich schwierig. Das Umziehen ging ganz schön schnell, es hieß also, einen neuen Abschnitt meines Lebens zu beginnen.

Ich habe so viele wunderbare Leute kennengelernt, die mir die Einsamkeit und Sehnsucht nach zu Hause nahmen. Ich bin auch sehr viel nach Hause gefahren und habe jede Minute davon genossen, ein paar Tage zu Hause zu sein, aufzutanken, um weiter zu machen.

Jetzt bin ich in meinem 2. und letzten Jahr und es ist schon zur Hälfte vergangen!

Aber doch ist es so, dass ich dieses Jahr als professionelle Konditorin abschließe!

Ich bin meinen Eltern so dankbar, dass sie mich so unterstützen, indem ich das studieren darf, was mir Spaß macht und mein Hobby ist!

Clivia Weichselberger



# Buchvorstellung

Die vorgestellten Bücher finden Sie in der Schulbibliothek:

## #1



Eingesandt von Sally Unruh, Bibliothekarin.

Titel: P.S. Ich liebe Dich

Autorin: Cecilia Ahern

Erscheinungsjahr: 2003

Alter: ab 14 Jahren

Zusammenfassung:

Holly und Gerry hatten einen einfachen Plan: Für den Rest ihres Lebens zusammenzubleiben. Doch nun ist Gerry tot, ein Gehirntumor. Und Holly weiß nicht, wie sie alleine weiterleben soll. Dann entdeckt sie, dass Gerry ihr während seiner letzten Tage Briefe geschrieben hat...

## #2



Titel: Carpe diem

Autor: Autumn Cornwell

Erscheinungsjahr: 2007

Alter: ab 14 Jahren

Zusammenfassung:

Eine Reise nach Südostasien, wie aufregend! Das finden alle - außer Vassar. Die ist wenig begeistert von der Idee, mit ihrer Oma den Dschungel zu durchqueren. Denn erstens ist Grandma Gerd verrückt und zweitens bringt der Trip Vassars wohlgeordnete Zukunftspläne durcheinander. Aber Widerstand ist zwecklos, darum packt sie die Koffer (ganze zehn) und fliegt los. Schon bald muss sie einsehen, dass Pläne nicht alles sind und dass ein aufblasbarer Toilettensitz wenig hilft, wenn man auf Familienheimnisse stößt. Oder sich unsterblich verliebt.

# Lustige Erlebnisse mit Kindern

-Unsere Unterhaltung am Mittagstisch.  
Joel (4 Jahre): "Wenn Natascha (kleine Schwester) groß ist, ist sie eine Frau."  
Mutter: "Erst müsst ihr gut essen, damit ihr auch groß werden könnt." Joel schaut nachdenklich seinen Teller an und sagt dann: "Weißt du, ich will nur halb groß werden, damit ich immer hier wohnen kann."

-Papa liest die Geschichte von der Arche Noah vor.  
Danach fragt Papa: "Leticia, welche Tiere nahm Noah mit in die Arche?"  
Leticia (2): "Einen großen Fisch."

-Natascha (4) möchte ihrem Papa unbedingt dabei helfen, einige Sachen ins Auto zu tragen. Der Vater gibt ihr etwas, sie hat aber noch eine Hand frei.  
Daraufhin sagt sie zu ihm: "Papa, wozu denkst du hat Gott mir zwei Hände gegeben?"

-Papa schluckt eine Tablette. Fragt Nicol (4): "Mama, was nimmt Papa ein?"  
Mama: "Das ist Vitamin C."  
Nicol: "Was hat Papa mit seinem Zeh?"

-Karsten (5) fragt: "Mama, wie hieß der erste König von Israel?"  
Mama: "Das war Saul."  
Karsten: "Der zweite?"  
Mama: "David."  
Karsten: "Der dritte?"  
Mama: "Salomo."  
Karsten: "Der vierte?"  
Mama: "Keine Ahnung."  
Karsten: "Na Mami, wirst wohl öfters deine Bibel lesen müssen."

-Katja (4) versucht die Jahreszeiten von den Früchten zu verstehen. Sie sagt: "Jetzt ist Apfelsinen- und Grapefruitzeit, dann ist Erdbeerzeit, dann Ananaszeit usw." Auf einmal ruft sie laut: "Und dann ist Zimtschneckenzeit!"



# Tag des Kindes



So kannst du für deine Kinder beten

**Danke**

GOTT FÜR DEINE KINDER  
Psalm 127.3-5 / Psalm 139.13+14

**Bete**

FÜR IHRE ERRETTUNG  
Johannes 6.44/1.Timotheus 2.4

**Bete**

FÜR ÜBERFÜHRUNG VON SÜNDE  
Philipper 2.13 / 1.Johannes 1.9/

**Bete**

FÜR LIEBE ZU GOTTES WORT  
Psalm 119.105 / 2.Timotheus 3.16

**Bete**

DASS SIE GOTT MEHR  
GEHORCHEN ALS DEN MENSCHEN  
1.Könige 18.21 / Apostelgeschichte 5.29

**Bete**

FÜR BEWAHRUNG VOR BÖSEM  
Psalm 91.1 / Josua 1.5 / Jeremia 29.11

**Bete**

FÜR BEREITWILLIGKEIT ZUM DIENST  
Psalm 100.2 / Römer 12.11 / Epheser 6.7

**Bete**

FÜR GUTE FREUNDSCHAFTEN  
Psalm 1.1/ Psalm 119.63 / 1.Samuel 18.3

**Bete**

FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN EhePARTNER  
2.Korinther 6.14 / 1.Mose 2.24

BIBLISCHE HILFE UND ERMUTIGUNG FÜR MÜTTER  
[WWW.MUETTERAUSGNADE.COM](http://WWW.MUETTERAUSGNADE.COM)



## MORGENGEBET

DANKE, GOTT, FÜR DIESEN MORGEN,  
DANKE, DASS DU BEI MIR BIST.  
DANKE FÜR DIE GUTEN FREUNDE  
UND DASS DU MICH NIE VERGISST.  
DANKE FÜR DIE ZEIT ZUM SPIELEN,  
FÜR DIE FREUDE, DIE DU SCHENKST,  
UND DASS DU AN DUNKLEN TAGEN  
GANZ BESONDERS AN MICH DENKST.  
Amen.



# Brennstoff

Eine Wirtschaftskomponente, die uns bewegt!

Die meisten von uns haben sich in den letzten Monaten und Tagen schon gefragt, was das mit den Brennstoffpreisen auf sich hat.

Die ganze Brennstoffpolitik sowohl lokal, national wie auch international, hat für viel Gesprächsstoff hier im Chaco gesorgt, aber auch die Presse hat sich geäußert und vieles hinterfragt. Aber wie auch nicht, wenn der Preis in einem Jahr, verglichen am 30. Juni 2021 und 2022 im Durchschnitt über 50% steigt.

Dass die ganze Situation rund um den Brennstoff nicht ganz so einfach ist, wie wir oft meinen, ist den meisten wohl klar und vieles basiert einfach auf mangelnden Informationen.

Im folgenden Bericht möchte ich kurz einmal einige Informationen weitergeben, die die Komplexität dieses Geschäfts etwas verdeutlicht und uns helfen soll, unseren Brennstoffmarkt etwas besser zu verstehen. Mir ist aber auch klar, dass dieser Bericht uns nur teilweise helfen wird, diese Situation zu verstehen.

## Geschichte

Obwohl das Petroleum schon von den Chinesen vor der Geburt Jesu sozusagen "entdeckt" wurde, gilt laut Wikipedia Edwin Drake aus den USA als der moderne "Entdecker" des Erdöls, so wie wir es heute kennen.

John Davidson Rockefeller gilt als Gründer der Petroleumindustrie und war einer der reichsten Leute seiner Zeit und Gründer der Standard Oil Company.

Früher wurde das Erdöl viel für Straßenbauten und als Kleber oder Pech gebraucht.

Besonders anfangs des 20. Jahrhunderts aber fing das Petroleum an, Wert zu gewinnen, denn es war viel leichter zu handhaben als die Kohle, welche bis dahin als wichtigster Energielieferer galt. Als dann die Mechanisierung der Fahrzeuge und Industrien anfang, gewann das Petroleum erst so richtig an Wert. Heute wird rum 72% des Erdöls für den Treibstoff von Transport- und Landwirtschaftsgeräten gebraucht, der Rest für Heizung (Gas vor allem), Asphalt, Öle, Stromerzeugung usw. Das Erdöl ist als eine nicht renovierbare Ressource zu verstehen, dessen Vorkommen limitiert ist, was es auch gleich vor allem teuer macht.

In Paraguay gab es auch schon relativ früh (anfangs des 20. Jahrhunderts) Brennstoff, denn wo es ein mechanisiertes Fahrzeug gibt, da muss es auch Brennstoff geben. In den 50er-Jahren waren es die internationalen Firmen ESSO und SHELL, die sich um den Brennstoffhandel im Land kümmerten. Als aber die ersten mechanischen Landwirtschaftsgeräte im Land gebraucht wurden, stieg der Verbrauch drastisch. Das veranlasste den paraguayischen Staat, ein Unternehmen zu gründen und auch zur gleichen Zeit ein Abkommen von 15 Jahren mit der BOLIVIAN OIL COMPANY zu machen,

welches eine Erdölraffinerie von 5000 Barrel täglich war. So entstand REPSA (Refinería Paraguaya S.A.) zu 60% Kapital vom paraguayischen Staat, und nach der vorhin erwähnten Zeit zog sich BOC zurück. Im Jahre 1985 wurde aus REPSA dann PETROPAR, Petroleos del Paraguay, welches dem paraguayischen Staat zu 100% gehört. Petropar hat die Funktion der Kommerzialisierung, Transport und Verteilung von Brennstoff, aber auch die Exploration und Ausbeutung von Erdöl in Paraguay (was aber nicht gemacht wird).

#### Brennstoffhandel in Paraguay heute:

In Paraguay wird der Brennstoffhandel von dem MIC (Ministerio de Industria y Comercio) reguliert.

Laut dem MIC gibt es zurzeit 15 Importeure von Brennstoff in Paraguay, davon sind die größten zu erwähnen: Petropar, B&R (Shell heute), Copetrol, PEOL, Petrosur, Monte Alegre, TLP und Puma Energy.

Diese Importeure wenden sich an internationale Makler wie Trafigura, Vitol, Gunvor um einige zu erwähnen, welche den Treibstoff dann von Ländern wie Saudi Arabien, Golf von Mexiko, Russland, Kanada, USA, Iran, Kuwait usw. in großen Mengen kaufen.

Die Charakteristiken vom Erdöl sind auch verschieden, vor allem wird die Dichte gemessen; demnach gibt ein Erdöl z.B. mehr Benzin oder Diesel. So ist z.B. die Dichte vom bolivianischen Erdöl eher niedrig, was dann mehr Benzin als Diesel ergibt. Das wiederum erklärt z.B., dass in Bolivien Diesel importiert werden muss und fast alle Fahrzeuge auf Benzin fahren, sogar Lkws.

#### Preispolitik vom Brennstoff

Heute im Internet zu schauen, wie teuer das Petroleum auf dem Weltmarkt ist und dann zu meinen, dass es morgen hier in Paraguay schon billiger oder teurer sein wird, kann deprimierend sein. Ja, es kann uns eine Tendenz geben, wo es mit den Brennstoffpreisen in den den nächsten 2 Monaten hingehen könnte, aber es ist keine feste Regel, denn der Brennstoffpreis hängt von mehr als nur den Petroleumpreisen auf dem Weltmarkt ab.

Hier einige der Hauptfaktore, die beim Brennstoffpreis mitspielen:

- Preis des Petroleums auf dem Weltmarkt
- Dollarwährung im Land
- Transportunkosten
- Surveyor (Labor, das den Brennstoff vor Ort kontrolliert)
- Premio (Gewinnspanne des Traders)
- Zolltarif
- Steuersatz (in Paraguay ist es der Impuesto Selectivo al Consumo)
- Finanzierungskosten und Lagerkosten
- Landespolitik
- usw.

Wenn wir unsere Brennstoffpreise mit denen unserer Nachbarländer vergleichen, dann müssen wir auch sagen, dass die Landespolitik eine bedeutende Rolle spielt, denn es gibt Länder wie Venezuela, Bolivien und teilweise Argentinien, die ihren Brennstoff subventionieren. In diesen erwähnten Ländern ist es auch (leider) so, dass man als Ausländer einen höheren Preis zahlt oder man auch einfach nicht genug Brennstoff für die Produktion des eigenen Landes hat.

### Ukraine vs. Russland Krieg

Natürlich spielt der Krieg im Brennstoffmarkt eine bedeutende Rolle, da Russland ein bedeutender Petroleumlieferant ist. Und wenn dieser den Westen nicht beliefern kann, dann machen es auf einmal andere Länder, die Nachfrage wird größer und man ist plötzlich bereit, mehr für den Brennstoff zu bezahlen. Natürlich macht dies die ganze Lage (Weltwirtschaft und Politik) sehr instabil und daher ist die Spekulation auch immer gleich viel größer. Genau so war es auch in der Pandemie, da nur eher nach unten hin. Da nun aber die Pandemie oder die Wirtschaftskrise, die damit verbunden ist, eher dem Ende zugeht und viele Industrien jetzt neu auf Hochtouren laufen, braucht die Welt wieder viel Erdöl, das spielt auch eine sehr große Rolle momentan; die Weltwirtschaft ist angekurbelt, Effekt Postpandemie.

### ECOP S.A.

Ecop S.A. wurde vor 12 Jahren von den Produktionskooperativen mit dem Ziel gegründet, den Brennstoff auf dem Land zu gewährleisten und das mit einer guten Qualität, denn die Kooperativen und vor allem die Produzenten hatten große Verluste durch das Fehlen von Brennstoff in Erntezeiten. Gott sei Dank hat es in den letzten Jahren keiner Kooperative an Brennstoff gemangelt. Heute kauft man diesen Brennstoff auf lokalem Markt, da man nicht die Einrichtungen (Hafen mit Tanks) hat. Aber vor allem möchte man auch nicht das hohe Risiko und die Kosten, die damit verbunden sind, eingehen.

Zudem repräsentiert ECOP (auch nur) rund 5% von dem Brennstoffmarkt in Paraguay. Man hat mal die Erfahrung gemacht, selber zu importieren, und es heißt nicht, das ECOP SA dies nicht irgendwann frisch in Angriff nehmen wird, jedoch kauft man ihn momentan von Petropar, Monte Alegre, Petrosur um einige zu erwähnen.

Nicht alle Embleme in Paraguay importieren Brennstoff selber. Es sind eher die größeren und die, die es als Hauptgeschäft haben, denn es gibt da den Transporteur, den Trader in Paraguay (TLP z.B.), das Emblem (ECOP) und dann noch den "Operador" (Kooperative). Zu erwähnen wäre auch, dass die Kooperativen keinen Kompromiss von Mengen/Liter eingehen müssen, wenn sie bei ECOP ihren Brennstoff kaufen, bei anderen Emblemen schon ja.

Auch muss gesagt werden, das ECOP S.A. ihren Kostenvoranschlag versucht zu erreichen, welches zwischen 15%-20% Rendite auf Aktie ist und falls darüber hinaus Gewinne erzielt werden, dies schon die Abnehmer Kooperativen während dem Jahr zurückzahlen, denn das Hauptziel von ECOP S.A. ist nicht an erster Stelle große Gewinne zu erzielen, sondern Brennstoff mit Qualität zu garantieren.

Haiko Olfert,  
Mitglied des Direktoriums von ECOP S.A.  
in Zusammenarbeit mit Ing. Luis Servin von ECOP S.A.

# Rezept: Gemüse mit Dip

Für den Dip:

- ½ bis 1 Packung Salat Krönung
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- Saft einer halben Zitrone
- 2 Essl. Schmand
- 2 Essl. Mayonnaise
- etwa 2/3 Tasse Joghurt natural  
Salatkrönung, Salz und Pfeffer mit dem Zitronensaft mischen, dann Schmand, Mayonnaise und Joghurt dazu tun. Alle Zutaten verrühren und kalt stellen (im Kühlschrank mehrere Tage haltbar).

\*(Mengenangaben können nach eigenem Belieben vergrößert oder verkleinert werden).

Das gewaschene Gemüse, wie Möhren, Brokkoli, Gurken, Paprika, Blumenkohl, Tomaten etc. in Stücke schneiden und mit dem Dip genießen.

Der Dip eignet sich auch gut für das Einrühren von Gemüsesalat.

Gesund und lecker!



SUN

MON

TUE

WED

THU

# August in Paraguay

14. August



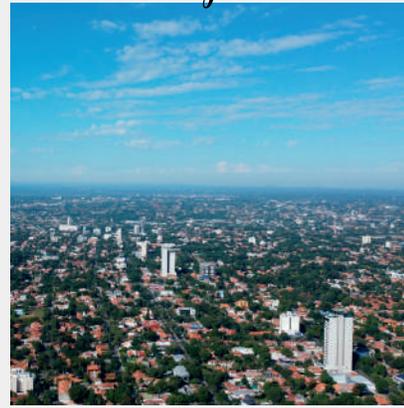
Tag der paraguayischen Flagge

2

3

15. August

5



Gründungstag von Asunción

9

1

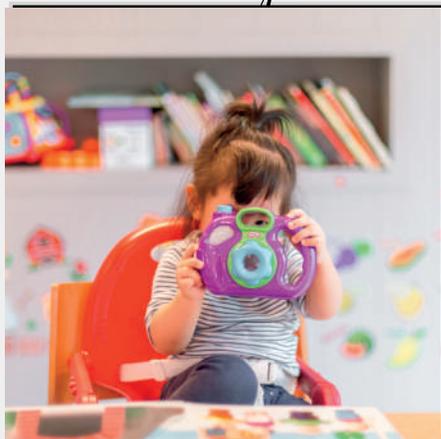
12

16

1

19

16. August



Tag des Kindes

2

23

2

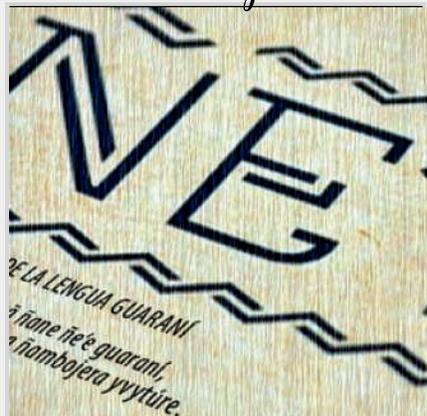
22. August



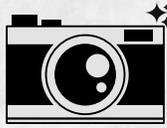
Tag des Folklore

26

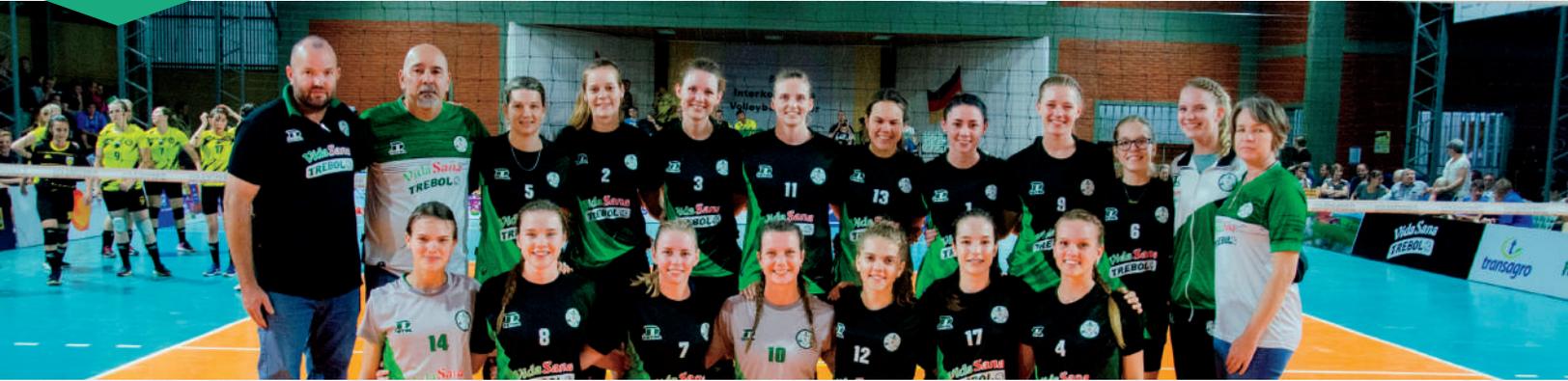
25. August



Tag der Guaraní-Sprache



# Interkolonial Volleyball



Bei den Damen, errang der MSV den 1. Platz.



Die Damen des SCA erzielten den 2. Platz.



Die Damenmannschaft des VSV erkämpfte sich den 3. Platz



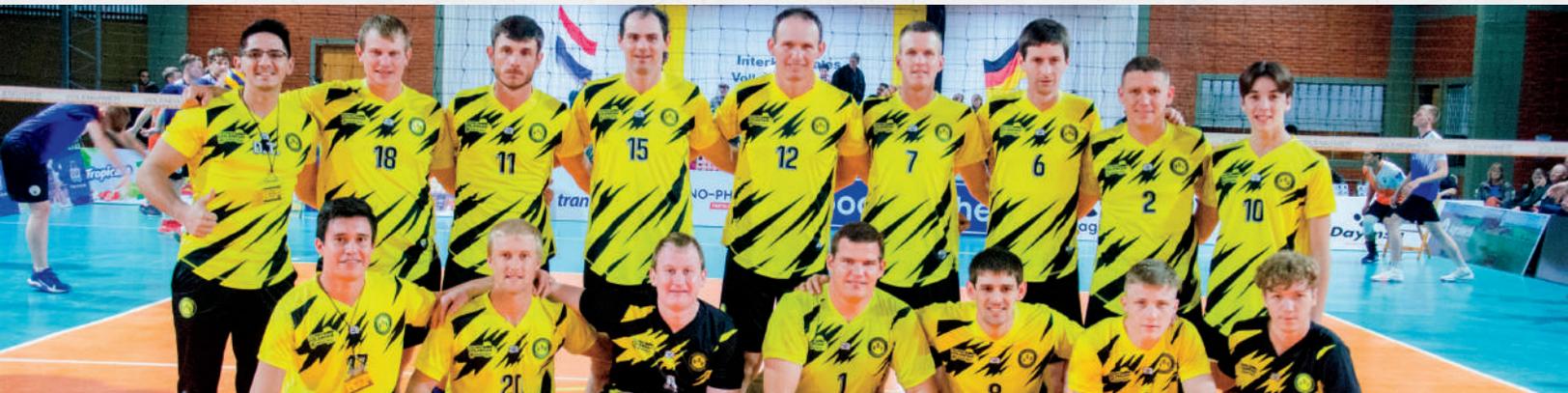
Die Damen des DBN standen auf dem 4. Platz.



Die Herrenmannschaft des SCA erreichte den 4. Platz.



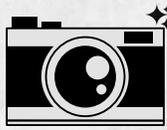
Der PSV kam bei den Herren auf Platz 5.



Die Herren des VSV erreichten den 6. Platz.



Die Herrenmannschaft des DEF kam auf den 7. Platz.



# Interkolonial Volleyball



Bei den Herrenmannschaften gewann die Mannschaft des FSV den 1. Platz.



Die Herrenmannschaft des MSV erkämpfte sich den 2ten Platz.



Den 3. Platz bei den Herren belegte der DBN.



Die Schiedsrichter und Ballholder des Turniers, die gute Arbeit geleistet haben.